

# SCHWANKENDER WESTEN

WIE SICH EIN  
GESELLSCHAFTSMODELL  
NEU ERFINDEN MUSS

von

**UDO DI FABIO**

2015



---

# INHALT

Vorwort.....	5
<b>Erster Teil</b>	
<b>Näherungen an den Westen.....</b>	<b>13</b>
1. Kapitel	
Was ist der Westen?.....	15
2. Kapitel	
Der Westen in der Krise.....	18
3. Kapitel	
Reflektierte Krisenwahrnehmung – Ambivalenz und Kontingenz .....	46
<b>Zweiter Teil</b>	
<b>Normative Signatur der Gegenwart:</b>	
<b>Aufklärung und Humanismus .....</b>	<b>53</b>
4. Kapitel	
Die große Erzählung im Banne der Aufklärung .....	55
5. Kapitel	
Würde und Schönheit des Menschen – Die normative Prämisse des westlichen Gesellschaftsmodells.....	65

6. Kapitel	
Immanente Bedingungen der neuzeitlichen Freiheitsidee.....	85
7. Kapitel	
Der Westen und die Religion – zur Koevolution von Vernunft und Glaube .....	102
<b>Dritter Teil</b>	
<b>Gemeinschaft und Vertragsgesellschaft .....</b>	<b>111</b>
8. Kapitel	
Gemeinschaft und Gesellschaft.....	113
9. Kapitel	
Die Privatrechtsgesellschaft.....	120
<b>Vierter Teil</b>	
<b>Die Politik der Gesellschaft .....</b>	<b>135</b>
10. Kapitel	
Die normative Doppelhelix: Freie Entfaltung und Selbstregierung.....	137
11. Kapitel	
Die Freiheit der Politik als Risiko der Gesellschaft.....	144
12. Kapitel	
Politik und Normen.....	161
<b>Fünfter Teil</b>	
<b>Marktwirtschaft und Politik .....</b>	<b>175</b>
13. Kapitel	
Warum die Demokratie vom gut geordneten Markt abhängt.....	177
14. Kapitel	
Soziale Marktwirtschaft in der Weltgesellschaft.....	184

---

<b>Sechster Teil</b>	
<b>Die Krise Europas</b> .....	197
15. Kapitel	
Die Einheit Europas als Wirtschaftsintegration .....	199
16. Kapitel	
Offene Zukunft Europas .....	212
<b>Epilog</b>	
<b>Aufstand gegen den Westen und Neuerfindung eines Gesellschaftsmodells</b> .....	231
<b>Anmerkungen</b> .....	247